

Inhalt

I.	Einleitung	5
	Entstehungsbedingungen der Kinder- und Jugendliteratur	
II.	Die philanthropistische Erziehungstheorie	11
1.	Bildung des Menschen oder Erziehung zum Bürger.....	13
1.1	Vollkommen für sich selbst und brauchbar..... für die Gesellschaft	15
1.2	Genialität.....	20
2.	Berufserziehung.....	23
2.1	Beginn der Berufserziehung.....	25
2.2	Zeitökonomie.....	27
3.	Glückseligkeit.....	29
III.	Die Phantasie in der Kinder- und Jugendliteratur	32
1.	Ausnutzung von Phantasie.....	32
2.	Reglementierung von Phantasie.....	39
IV.	Didaktische Absicht und literarische Umsetzung	46
1.	Die didaktische Konzeption des "Robinson".....	47
2.	Psychogramm eines bürgerlichen Musterhelden.....	53
2.1	Zwischen Rebellion und Unterwerfung.....	55
2.2	Die Insel als Erziehungsinstrument.....	58
2.3	Die Insel, ein Panopticon.....	60
2.4	Beherrschung innerer und äußerer Natur.....	63
3.	Die literarische Funktion der Insel.....	72
4.	Ausschweifungen der Phantasie.....	76

V.	Sozialpolitische Komponenten in der Kinder- und Jugendliteratur	84
1.	Vermittlung von politischem Grundwissen.....	87
2.	Die Staatsverfassung im "Robinson".....	89
3.	Der Beispielcharakter des Inselstaates.....	92
4.	Der utopische Staat in der "Entdeckung von Amerika".....	95
5.	Campes "Pariser Briefe".....	99
6.	Revolution als Motiv.....	102
7.	Gesellschaftskritik.....	105
VI.	Typologie des Helden	112
1.	Kolumbus.....	112
2.	Kortes und Pizarro.....	115
VII.	Familie und Erziehung zwischen Anspruch und Wirklichkeit	118
1.	Die Literaturrezeption in der Familie.....	119
2.	Die Einstellung zu Liebe und Ehe.....	120
3.	Konditionierung durch Liebe.....	122
3.1	Qualität der Liebe.....	123
4.	Belohnung und Strafe.....	126
5.	Haus- und Schulerziehung.....	133
VIII.	Das Bürgertum zwischen Adel und unteren Schichten	145
1.	Bürgertum und Adel.....	145
2.	Bürgertum und untere Schichten.....	146
IX.	Schluß	151
	Anmerkungen	154
	Literaturverzeichnis	179